

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ TR 707
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: QA051000110

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Trigon
 Typ TR 707
 Radgröße 7Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| A2 | TR 707 A2/Z03 Ø63,3-57,1 | 4/100/57,1 | 37 | 615 | 1960 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45873
 Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung TR 707 (s.o.)
 Radgröße 7Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen --
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5 | 60° Kegel | 110 | 26 |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55140904) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Seat Cordoba 6K/C G613 | 44-95 | 205/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| | 44-95 | 215/35R17 | K41 K42 K49 K56 T79 | |
| Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*.. | 37-115 | 205/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 T80 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh L02 Sth S01 |
| | 37-115 | 215/35R17 | K41 K42 K49 K56 T79 T83 | |
| Seat Ibiza 6K G406 | 33-110 | 205/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 T80 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| | 33-110 | 215/35R17 | K41 K42 K49 K56 T79 T83 | |
| VW Corrado 53l E664, /1 | 79-118 | 205/40R17 | K42 K45 K49 K50 T80 T81 T84 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*.. | 55-85 | 205/40R17 | K42 K56 T80 T81 T84 X17 Z16 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 K49 S01 |
| | 55-85 | 205/40R17 | G01 K42 K56 T80 T81 T84 | |
| | 55-85 | 215/35R17 | K42 K56 T79 T83 | |
| | 55-85 | 215/40R17 | G01 K41 K42 K45 K56 T83 Z16 | |
| VW Golf 1EXO G407 | 55-85 | 205/40R17 | G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01 |
| | 55-85 | 215/35R17 | K42 K49 K56 T83 | |
| VW Golf 1HXOF F894 | 40-85 | 205/40R17 | G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01 |
| | 40-85 | 205/40R17 | K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17 | |
| | 40-85 | 215/35R17 | K42 K49 K56 T79 T83 | |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 X17 | |
| VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*.. | 40-85 | 205/40R17 | G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01 |
| | 40-85 | 205/40R17 | K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17 | |
| | 40-85 | 215/35R17 | K42 K49 K56 T79 T83 | |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 X17 | |
| VW Golf, Vento 1HXO F804 | 40-85 | 205/40R17 | G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01 |
| | 40-85 | 205/40R17 | K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17 | |
| | 40-85 | 215/35R17 | K42 K49 K56 T79 T83 | |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 T85 X17 | |
| VW Passat 35l E657, /1 | 50-100 | 205/40R17 | T84 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| | 50-100 | 215/40R17 | A01 G01 K42 K45 K49 T83 T85 T87 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| VW Passat 35l-299 E960 | 85-118 | 205/40R17 | T84 | A02 A04 A05 |
| | 85-118 | 215/40R17 | A01 G01 K42 K45 K49 T83 T85 T87 | A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*.. e9*98/14*0008*.. | 40-81 | 205/40R17 | G01 K41 K42 K45 K49 K56 | A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

- T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X17** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R14.
- Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.Juli 2004



Blauth

00066510.DOC